



Einladung zum Tagesseminar

Nase voll, dicker Hals, viel um die Ohren – homöopathische Behandlung von HNO-Krankheiten

Gerhard Bleul
Hünstetten (Hessen)

30. Januar 2016 in Tübingen

Vita

- seit 1986 Allgemeinarzt mit Schwerpunkt Homöopathie in eigener vertragsärztlicher Praxis
- seit 1993 Qualitätszirkelmoderation
- seit 1997 Weiterbildungsermächtigung für Homöopathie
- wichtige Lehrer in der Homöopathie: G. Köhler, W. Gawlik, H. Pfeiffer
- regelmäßige Ärzteseminare am eigenen Praxisstandort
- Leitung von Weiterbildungskursen (A-F-Kurse in Wiesbaden), Fallseminaren und Supervision für Homöopathie
- von 1997–2003 zweiter Vorsitzender des DZVhÄ (Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte)
- 2001 Mitbegründer des Europäischen Institutes für Homöopathie (InHom) und der Homöopathie-Stiftung des DZVhÄ in Köthen (Anhalt)
- 2010 Gründungsmitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (WissHom) sowie deren Sektionssprecher für Weiterbildung, Fortbildung und Lehre
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen „Lernziele“ und „E-Learning“ des DZVhÄ

Publikationen

- seit 2002 Mitherausgeber der Allgemeinen Homöopathischen Zeitung (AHZ)
- Herausgeber einer Lehrbuchreihe des DZVhÄ zur homöopathischen Weiterbildung und einer Sammlung verschiedener Methoden der „Homöopathischen Fallanalyse“
- Mitautor von Homöopathie-Ratgebern und Kompendien
- Veröffentlichung zahlreicher Zeitschriftenbeiträge

Kontakt

Mail: post@gerhard-bleul.de, Website: www.gerhard-bleul.de

Zum Thema

Erkrankungen der oberen Atemwege gehören zu den häufigsten Beschwerden in der allgemeinärztlichen Praxis. Konventionelle symptomatische Maßnahmen, für die in den Medien geworben wird, lindern meist unzureichend, Antibiotika sind eher selten indiziert, auch wenn sie vom Patienten häufig verlangt werden.

Akute Erkrankungen von Hals, Nase und Ohren sind daher eine Domäne der Homöopathie; für die gängigen Symptome sollte eine Reihe von Arzneimitteln gut bekannt sein und mit wenig Aufwand verordnet werden können. Chronische Erkrankungen der oberen Atemwege sind schwerer zu behandeln und erfordern nicht selten die Zwischengaben von Nosoden.

In diesem Seminar liegt das Hauptgewicht auf der akuten Behandlung, aber in die Prinzipien der chronischen Therapie wird eingeführt.

Terminplan und Themen

Samstag, 30. Januar 2016	
10.00 - 11.30	Rhinitis, Sinusitis
11.30 - 12.00	Pause
12.00 - 13.30	Angina tonsillaris, Mononukleose
13.30 - 15.30	Mittagspause
15.30 - 17.00	Otitis media
17.00 - 17.30	Pause
17.30 - 19.00	weitere Erkrankungen: Aphthen, Adenoide, Tinnitus

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Baden-Württemberg werden 8 Fortbildungspunkte beantragt.

Veranstaltungsort

Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Großer Hörsaal (Ebene 6)
Calwerstraße 7
72076 Tübingen

Teilnahmegebühren

Nicht-Mitglieder	100 Euro
Mitglieder des DZVhÄ	80 Euro
Geringverdienende	60 Euro
Studierende	frei

- Die Kosten für die Kaffeepausen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.
- Der Selbstkostenpreis für die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen ist ebenfalls in den Teilnahmegebühren inbegriffen.

Unterkünfte

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen
An der Neckarbrücke
72072 Tübingen
Fon: 07071-9136-0
Fax: 07071-35070
Mail: mail@tuebingen-info.de
Web: www.tuebingen-info.de

Anmeldung

Bitte schriftlich mit dem Anmeldebogen und mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnahmegebühr an:

Dr. med. Hannelore Schraegle
Nußfeldstraße 35
76332 Bad Herrenalb
Fon: 07083-8576
Fax: 07083-526876
Mail: hschraegle@t-online.de

Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE 21666500850004313798
BIC: PZHSDE66

Weitere Informationen

www.akademie-homoeopathie-tuebingen.de



Tagesseminar 30. Januar 2016 Anmeldung

Frau
Dr. med. Hannelore Schraegle
Nußfeldstraße 35
76332 Bad Herrenalb

Fax: 07083-526876

Persönliche Daten

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Tagesseminar am 30. Januar 2016 mit Gerhard Bleul an:

_____ Titel/Name	_____ Telefon dienstlich
_____ Vorname	_____ privat
_____ Straße/Hausnummer	_____ Fax dienstlich
_____ PLZ/Ort	_____ privat
<input type="checkbox"/> Mitglied des DZVhÄ (bitte Nachweis beifügen)	_____ E-Mail
<input type="checkbox"/> geringverdienend (bitte Nachweis beifügen)	
<input type="checkbox"/> Studierende/r (bitte Nachweis beifügen)	

Teilnahmegebühren

- In den Teilnahmegebühren sind die Kosten für die Pausenversorgung enthalten.
- Der Selbstkostenpreis für die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen ist ebenfalls in den Teilnahmegebühren inbegriffen.

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Teilnahmegebühr an:

Ärzte / Ärztinnen

- 100 Euro (Nicht-Mitglied)
- 80 Euro (Mitglied des DZVhÄ)
- 60 Euro (geringverdienend)

Studierende

- frei

- Ich habe die für mich geltende Teilnahmegebühr an unten genanntes Konto überwiesen.
- Sonstiges:

Teilnahmebedingungen

- Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro berechnet.
- Mit der Anmeldung wird die ärztliche Schweigepflicht über bekannt werdende Patientendaten anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bankverbindung

Dr. med. Hannelore Schraegle, Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN: DE 21666500850004313798, BIC: PZHSDE66